



Psychoonkologische Beratung intern und extern

Einrichtungen und Anlaufstellen zur Beratung und Unterstützung

Information für Patienten und Angehörige



Psychoonkologie im Dreifaltigkeits-Hospital

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Diagnose Krebs hat Ihr gewohntes Leben auf den Kopf gestellt und ist ein gravierender Einschnitt. Die Erkrankung und ihre Behandlung ist für Körper und Seele sehr belastend. Auch in Familie und Beruf stehen Sie vielleicht vor unerwarteten Herausforderungen. Zur Bewältigung und Orientierung in dieser schwierigen Lebenssituation stehen wir Ihnen und Ihren Angehörigen gern zur Seite.

Wie kann Psychoonkologie helfen?

Im Dreifaltigkeits-Hospital bieten wir Ihnen nach der Diagnose Ihrer Krebserkrankung auf Wunsch ein erstes Gespräch an. Ziel ist, Ihre seelische Gesundheit zu stärken, Ihre Lebensqualität so weit wie möglich zu erhalten und Möglichkeiten des Umgangs mit Ihrer Erkrankung zu finden.

Förderliche Gedanken, Einstellungen und Haltungen können unter Anleitung erarbeitet werden. Mit Hilfe konkreter Übungen wie Entspannungstechniken und Imaginationen kann die körperliche Genesung gefördert werden.

Unser Angebot für Sie: (gilt für stationäre und ambulante Patienten)

- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und im Umgang mit belastenden Alltagssituationen, Gefühlen, körperlichen Beschwerden
- Angehörigenberatung
- Vermittlung von Entspannungsverfahren und Methoden zur Selbstberuhigung
- Entwicklung von Strategien im Umgang mit Stress und Aufdecken persönlicher Kraftquellen
- psychologische Schmerzbewältigung
- Beratung zur Lebensführung
- Vermittlung zu anderen Professionen wie Sozialdienst, Seelsorge, Hospiz, Selbsthilfegruppen usw.
- Unterstützung in Krisen oder bei plötzlich eingetretenen lebensbedrohlichen Situationen
- Begleitung in der letzten Lebensphase
- Trauerbegleitung
- psychotherapeutische Unterstützung (im Einzelgespräch und/oder im gemeinsamen Gespräch) für Patienten, ihre Partner/Angehörigen, ihnen nahestehende Personen

Wir sind für Sie da



Heike Herbring

Psychologische Psychotherapeutin
Psychoonkologin | Psychologische Schmerzbewältigung
Tel.: (0 29 41) 758-34142 oder -0
heike.herbring@dreifaltigkeits-hospital.de



Heike Willma-Dinkatt | HP Psychotherapie
Psychoonkologische Beratung | Trauerberatung
Tel.: (0 29 41) 758-34140 oder -0
heike.dinkatt@dreifaltigkeits-hospital.de



Birgit Kube | Psychoonkologische Beratung
An drei Tagen in der Woche
Tel.: (0 29 41) 758-34141 oder -0
birgit.kube@dreifaltigkeits-hospital.de

Entlassungsmanagement im Dreifaltigkeits-Hospital

Entlassungsmanagement beginnt schon am Aufnahmetag

Ärzte, Pflegepersonal, Therapeuten sowie der Sozialdienst und die Pflegeüberleitung stellen während des Krankenhausaufenthaltes fest, ob nach der Entlassung des Patienten weiterer Beratungs- oder Behandlungsbedarf, z.B. in Form einer Rehabilitation, besteht, Pflegegrade oder Schwerbehindertenausweise zu beantragen sind oder Pflegeleistungen und Hilfsmittel benötigt werden.

Gemeinsam mit den Patienten und Angehörigen plant das Team des Entlassungsmanagements die entsprechenden Maßnahmen und leitet die erforderlichen Schritte dafür ein.

Aufgaben des Entlassungsmanagements

Das Team des Entlassungsmanagements unterstützt Patienten und Angehörige in folgenden Angelegenheiten:

- Beratung zum Sozial- und Betreuungsrecht sowie zur Pflegeversicherung
- Organisation von Pflegehilfsmitteln, z.B. Rollator, Rollstuhl, Pflegebett
- ambulante medizinische oder pflegerische Versorgung
- ambulante oder stationäre Behandlung in einer Rehaklinik
- Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung (Kurzzeitpflege)
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzliche Betreuung
- Anträge auf Leistungen der Kranken- und Pflegekasse, z.B. Beantragung eines Pflegegrades
- Hilfsmittel- und Inkontinenzberatung, Pflegetraining und Demenzkurse

Tel.: (0 29 41) 758-4130 | Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8.00-16.30 Uhr
Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Seelsorge im Dreifaltigkeits-Hospital



Pfarrerin
Ulrike Scholz-Reinhardt
Evangelische Seelsorgerin
Tel.: (02941) 758-0



Pater
Krysztof Waryan
Katholischer Seelsorger
Tel.: (02941) 758-0

Nachfolgend die Kontaktdaten – inklusive einer kurzen Angebotsübersicht – weiterer Einrichtungen und Anlaufstellen, bei denen Sie Beratung und Unterstützung zu verschiedenen Themenbereichen finden:

Unabhängige Krebsstiftungen

Krebsinformationsdienst Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)

Tel.: (0800) 4203040 (kostenfrei) | 8.00-20.00 Uhr, täglich

Internet: <https://www.krebsinformationsdienst.de>

E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de

Services: Beratungshotline, Adressen und Links (z.B. Arztpraxen, Selbsthilfegruppen, Psychoonkologen etc.), Broschüren und Informationsblätter, Lexikon zu Fachbegriffen

Deutsche Krebshilfe

Tel.: (0800) 80708877 (kostenfrei) | Mo. bis Fr. 8.00-17.00 Uhr

Internet: <https://www.krebshilfe.de> | **E-Mail:** krebshilfe@infonetz-krebs.de

Services: Telefonische persönliche Beratung zu verschiedenen Themen, Broschüren („Blaue Ratgeber“, Patientenleitlinien), DVDs („Die blauen DVDs“) etc. Finanzielle Hilfe (Härtefonds) bei unverschuldeter finanzieller Not

Krebsgesellschaft NRW e.V.

Tel.: (0211) 15760990 | Mo. bis Do. 8.30-16.00 Uhr, Fr. 8.30-14.00 Uhr

Internet: <https://www.krebsgesellschaftnrw.de>

E-Mail: info@krebbsgesellschaft-nrw.de

Services: Telefonische psychosoziale Erstberatung durch die Krebsberatung Düsseldorf

Tel.: (0211) 30201757 | Mo. 9.00-13.30 Uhr, Do. 13.30-17.00 Uhr
Informationen zu z.B. komplementären Behandlungsmethoden, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen vor Ort, z.B. psychosoziale Krebsberatung, Paderborn
Überblick über alle geprüften (= zertifizierten) OrganKrebsZentren

Psychosoziale Krebsberatung Paderborn

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Petra Grunwald-Drobner

Tel.: (052 51) 50 02 - 26

Mobil: (0171) 5 36 54 31

Luise Korsmeier-Dübbert

Tel.: (052 51) 50 02 - 25

Mobil: (0160) 91 45 36 18

Internet: <https://www.diakonie-pbhx.de>

E-Mail: krebsberatung@diakonie-pbhx.de

Services: Psychosoziale Krebsberatung in Form von:

- psychosozialer Krisenintervention
- Hilfe bei Anträgen für Reha/finanzielle Unterstützung
- Beratung zu Krankengeld, Erwerbsunfähigkeit, Schwerbehindertenausweis
- Beratung für Kinder/Jugendliche krebserkrankter Eltern
- Beratung von Eltern erkrankter Kinder

Informationen zu:

- Selbsthilfegruppen, Entspannungstechniken, Sportgruppen nach Krebs
- Pflegediensten, Palliativstationen, Hospizgruppen
- Kliniken und komplementäre Behandlungsmethoden

Gesprächskreis für Betroffene: jeden 1. Montag im Monat,
15.00-16.30 Uhr in der Beratungsstelle

Gemeinnützige Organisationen

DKMS Life gemeinnützige GmbH

Tel.: (0221) 94 05 82 - 4100

Internet: <https://www.dkms-life.de>

E-Mail: info@dkms-life.de

Services: Programme zur Stärkung von Hoffnung und Lebensfreude durch verschiedene Seminarangebote z.B. Fotografie Workshop, Entspannung, Kosmetik, Zweithaar

App

Yes!APP

Tel.: (030) 3 38 49 48 00 (Hotline der Yes!Coaches) Mo. bis Fr. 13.00-17.00 Uhr

Internet: <https://yeswecan-cer.org>

Services: Telefonische Krebsberatung durch speziell geschulte Gesundheitsexperten (YES!COACHES)
Digitaler Informations- und Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen und Hilfe durch direkten Draht zu Fachärzten und Krebsexperten

Selbsthilfegruppen

Kreis Soest

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Rüthen

Tel.: (02951) 932935 (E. Schulte)

E-Mail: er.schulte@t-online.de

Services: Jegliche Krebserkrankung, Betroffene und Angehörige, gern auch Männer

Termin: Jeden 1. Montag im Monat, 15.00-18.00 Uhr
Kath. Pfarrheim Nikolauskirche, Rüthen

Prostatakrebs, Selbsthilfegruppe Soest, Soest

Tel.: (02927) 1373 (Ch. Seume)

E-Mail: prostatakrebs.shg.soest@t-online.de

Treffen: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr | Caritashaus, Soest

ILCO Selbsthilfevereinigung für Stomaträger

(Träger eines künstlichen Darmausgangs oder einer künstlichen Harnableitung und Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige)

Tel.: (02941) 7438157 (M. Antonik)

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt, Vortragsraum

Brustkrebs Selbsthilfegruppe, Lippstadt

Tel.: (02941) 9688625 (G. Brexel)

(02941) 17918 (H. Egidius) | (02948) 2069 (P. Toussaint)

E-Mail: selbsthilfe-brustkrebs-lippstadt@web.de

Treffen: Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Barbarossa Residenz, Lippstadt Zurzeit an wechselnden Orten!

Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfegruppe Ruhr-Lippe e.V., Werl

Tel.: (02938) 2802 (B. Jochheim)

E-Mail: bejoc@web.de

Treffen: Jeden 4. Samstag im Monat | DRK Heim, Werl

Stoma Selbsthilfegruppe Soest

Informationen über KISS

(Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Kreises Soest)

Tel.: (02921) 302162 (A. Schlüter)

E-Mail: astrid-britta.schlueter@kreis-soest.de

Kreis Warendorf

Frauen nach Krebs, Beckum

Tel.: (02521) 6606 (M. Glaubitz)

E-Mail: monika.glaubitz@t-online.de

Services: Gespräche, Ausflüge, nach Absprache Kreatives, Zuhören

Kosten: 3€ p. Treffen

Treffen: vierzehntägig dienstags, 15.30-17.00 Uhr | Café Steinhoff, Beckum

Leukämie und Lymphom Selbsthilfegruppe (SHG)

Münsterland e.V., Beckum/Ahlen

Tel.: (02389) 6515 (P. Brenner)

E-Mail: shg-muensterland@mail.de

Services: Gespräche, Vorträge (von Ärzten), Diskussionen,
Erfahrungsaustausch, Entscheidungshilfen

Treffen: Jeden 3. Samstag im Monat, 15.00 Uhr, abwechselnd:
Johannes-Baldauf-Haus, Ahlen und DRK Haus, Beckum

Kosten: Jahresbeitrag 30€, halbjährlich 15€

Kreis Paderborn

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige, Paderborn

Tel.: (02942) 9799125 (J. Reker)

Services: Gemeinschaft erfahren, Austausch, Informationen

Treffen: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr
Westphalenhof, Paderborn

Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Paderborn

Tel.: (05251) 730448 (Ch. Lamczick)

E-Mail: cernst67@gmx.de

(05253) 6275 (H. Hentschel)

E-Mail: heike.hentschel@gmx.de

Services: Erfahrungsaustausch, Information, Vorträge

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat, ab 18.00 Uhr
Diakonie PB-HX e.V., Paderborn

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ Gruppe für Frauen, Büren

Tel.: (02951) 3554 (D. Kramer)

Services: Gruppengespräche, Erfahrungsaustausch, Ausflüge, Bewegungsangebote

ILCO Selbsthilfevereinigung für Stomaträger

(Träger eines künstlichen Darmausgangs oder einer künstlichen Harnableitung
und Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige)

Tel.: (02941) 7438157 (M. Antonik)

E-Mail: maria.leone@gmx.de

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 18.00 Uhr
Vortragsraum, Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt



Sozialrechtliche Beratung

Sozialverbände

Sozialverband (VdK)

Landesverband NRW e.V.

Tel.: (02 11) 3 84 12-0

E-Mail: nordrhein-westfalen@vdk.de

Kreisverband Soest

Telefon: (02921) 1 36 72 | Mo. und Do. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr

E-Mail: kv-soest@vdk.de

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Landesverband NRW e.V.

Tel.: (02 11) 38 60 30

E-Mail: info@sovd-nrw.de

SoVD SBZ Westfalen-Ost

Tel.: (02941) 35 69

E-Mail: westfalen-ost@sovd-nrw.de

Services: (beider Verbände): Beratung bei sozialrechtlichen Fragestellungen und Problemen zu verschiedenen Gebieten, z.B. Gesetzliche Krankenversicherung, Rehabilitation und Schwerbehinderten-, Sozialhilferecht

Unabhängige Patientenberatung

Tel.: (08 00) 0 11 77 22 (gebührenfrei)

Mo. bis Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr

Internet: www.patientenberatung.de

Services: Beratung zu verschiedenen Themenbereichen (auch in Russisch, Arabisch, Türkisch), z.B. Probleme mit Arzt/Krankenkasse, Krankengeld, Arzt/Kliniksuche, Patientenrechte